

ol.biel.seeland

wo ol spass macht



Inhalt

☑ Aus der Redaktion	Seite 1
☑ Einladung Hauptversammlung 2011	Seite 2
☑ Jahresbericht 2010 der Präsidentin	Seite 4
☑ Jahresrückblick Nachwuchs	Seite 6
☑ Jahresbericht des Trainingsleiters	Seite 7
☑ Jahresrückblick Karten	Seite 8
☑ Jahresbericht des Materialverwalters	Seite 9
☑ LOM 2011 – Helferaufruf	Seite 10
☑ Swiss-O-Week 2011	Seite 16
☑ Grümpel-OL 2011	Seite 17
☑ Resultate des Vailant-Cup 2010	Seite 18
☑ Hallentraining	Seite 19
☑ Wintermeisterschaft 10/11	Seite 20
☑ Agenda	Seite 20

Aus der Redaktion

Liebe BISE-News LeserInnen

Früher war der Winter für die meisten OL-Läufer die OL-freie Zeit. Es war klar: Nach der TOM (damals noch MOM) ist die Saison vorbei und man konnte die OL Schuhe bis im Frühling an den Nagel hängen. Erst wenn die letzten Schneereste im Mittelland am schmelzen waren (ich erinnere mich noch genau an den Langenthaler OL ca. 1996 in der Nähe von St. Urban wo der ganze Wald noch weiss war), hiess es wieder OL-Dress und Kompass zusammensuchen (SportIdent gabs damals noch nicht → darum wurde auch kein Badge benötigt) und ab an die Regionalen. Man wollte ja schliesslich fit sein für den 1. B Nationalen der Saison (diese Art von Nationalen verschwanden dann irgendwann gegen Ende des 2. Jahrtausend).

In der Zeit dazwischen gab es sozusagen keine OL-Anlässe: Die Wintermeisterschaft war eine der Ausnahmen, des Weiteren die Nacht-OL Serie Bern by Night (nur für ganz verbissene OL Cracks) und für Aargau Liebhaber die Treslag-Staffel (Im Winter hat es wenigstens keine Brombeeren ☺). Die grosse Mehrheit der OL-Läufer (Läuferinnen natürlich auch) gönnte sich aber die wohlverdiente Winterpause. Das der Sprint-OL noch nicht erfunden war kam es auch niemanden in den Sinn mitten im Winter ins Züribiet zu reisen, um am Effretiker auf Postensuche zu gehen. Auch Mitte Februar in Chur ging man nicht auf Postenjagd. Das man im Januar oder Februar in Spanien oder Portugal OL-Ferien oder Trainingslager durchführen könnte, kam erst später auf.

Nicht nur der aktive OL-Teil hat sich verändert, sondern auch das drum herum. Über eine richtige Abendgarderobe musste man nur verfügen, wenn man sie in seinen sonstigen Beschäftigungen benötigte. Doch seit 2001 die Swiss-O-Gala Premiere feierte und anschliessend die Chance besteht, dass man im farbigen „swiss orienteering magazine“ (OL Fachschrift) abgebildet wird, muss man auch hier glänzen können. Und zwar bis zu den Jüngsten hinunter. Dort kann man es aber auch übertreiben....

Dank Internet und unserer Sucht überall den Besten küren zu wollen, kann man heutzutage bei diversen Abstimmungen seine OL-Favoriten küren (Bester Anlass, Beste Läufer, Beste Läuferin etc.) oder mithelfen, dass Schweizer Elite Läufer bei nationalen oder regionalen Auswahlen sich als Sportler des Jahres auszeichnen lassen dürfen. Auch online ist also nichts von OL freier Zeit zu merken.

Ich bin ja erst 25, aber es ist schon unglaublich wie stark sich der OL in den Letzten 15 Jahren verändert hat. Ich bin gespannt was in den nächsten Jahren alles geschieht.

**Wir wünschen einen tollen Start ins OL Jahr 2011!
Säm Wüthrich und das Redaktionsteam**

Einladung Hauptversammlung 2011

Liebe Mitglieder der ol.biel.seeland

Ich freue mich, Euch zur 5. Vereinsversammlung vom 22. Januar 2011 einladen zu dürfen. Wir treffen uns dieses Jahr wieder im **Gemeindesaal Evilard**. Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand zu richten. Vor der Versammlung findet in Evilard gleichzeitig mit der **Wintermeisterschaft** der traditionelle **Grümpel-OL** statt. Michael Eyer wartet zweifellos mit zahlreichen Überraschungen auf (Details siehe in dieser bise-news-Nummer). Nach der Versammlung geniessen wir gemeinsam ein **Fondue**. Für diejenigen, die kein Fondue mögen, gibt es Pasta. Und natürlich: **Desserts fürs Buffet** sind willkommen!

Anzahl Personen für Fondue resp. Pasta spätestens bis Samstag, 15. Januar 2011 an Brigitte Eugster melden (brigitte.eugster@euline.ch; 032 385 39 80).

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen!

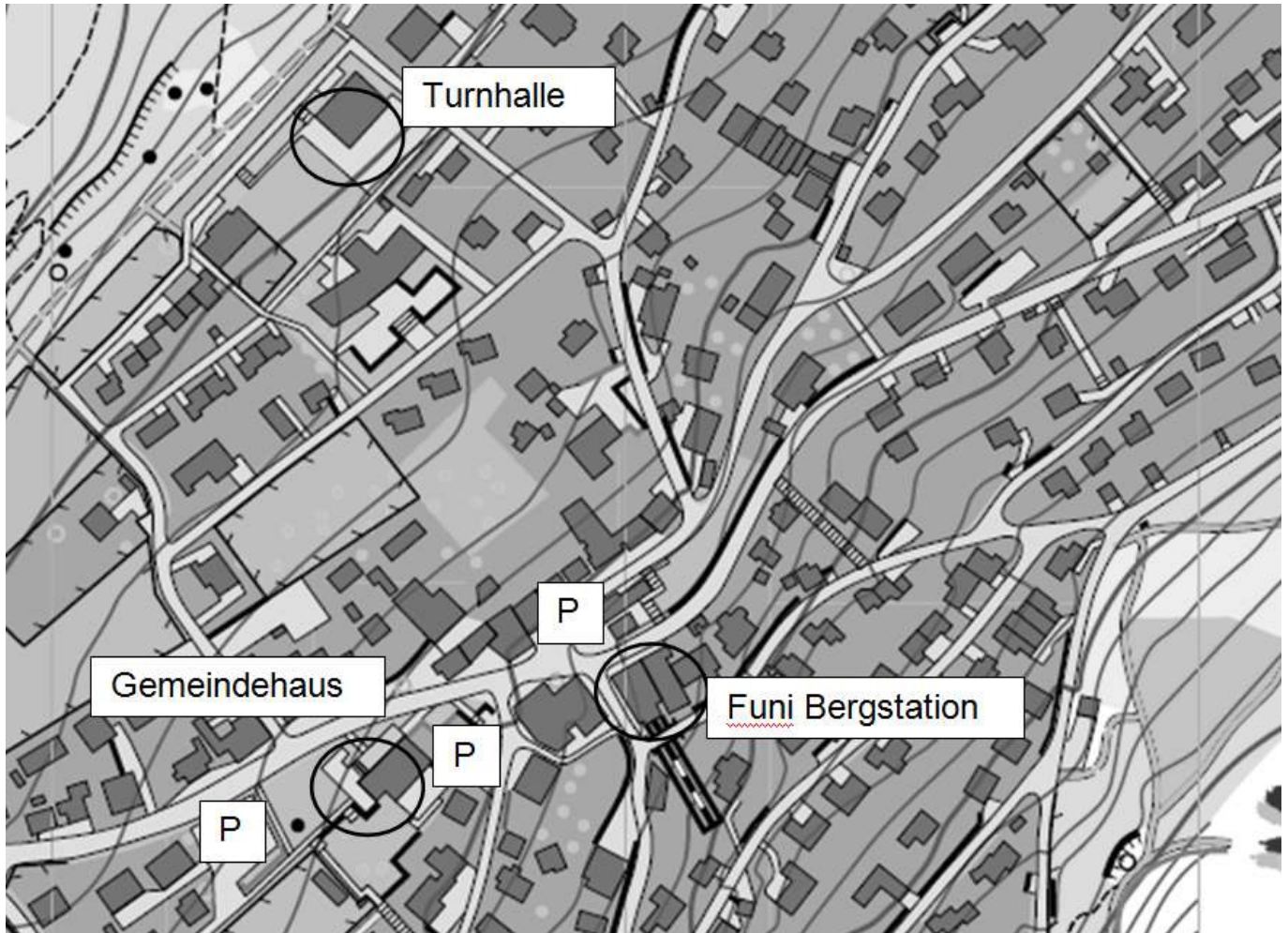
Eva Martin, Präsidentin ol.biel.seeland

Datum: Samstag, 22. Januar 2011
Ort: Gemeindesaal Evilard, Hauptstrasse 37. Biel ab: x.10 / x.25 / x.40 / x.55
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenzliste, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler
1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 23. 1. 2010 (veröffentlicht in bise-news Nr.13)
3. Mutationen
4. Jahresberichte (veröffentlicht in bise-news Nr. 16)
5. Anträge
- des Vorstandes
- der Mitglieder
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Budget und Mitgliederbeiträge
8. Wahlen: Neubesetzung Präsidium / Bestätigungswahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. Jahresprogramm 2011; Ausblick 2012-2013
11. Ehrungen, Verdankungen
12. Verschiedenes
13. Rangverkündigung der Vereinsmeisterschaft
14. Rangverkündigung des Grümpel-OL

Übersicht Evilard



Kleinere Kinder können gut an die HV mitkommen, es hat eine Empore, wo sie sich während der Sitzung einrichten und etwas spielen können (falls sich die Lautstärke in Grenzen hält ...). Ausserdem gibt es unmittelbar vor dem Gemeindehaus einen Spielplatz.

Jahresbericht 2010 der Präsidentin

Für uns als Organisatoren wird das Jahr 2010 als „Jahr der aussergewöhnlichen Anlässe“ in die Annalen eingehen. Den Auftakt machte der biel.seeland OL im Frühling im Twannberg. Lokale Vereinigungen und kantonale Behörden sorgten im Vorfeld der Veranstaltung für etwas Aufruhr. Laufleiter Michael Eyer musste (sekundiert von verschiedenen Vereinsmitgliedern) alle Register ziehen, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Erfreulicherweise liessen sich alle Probleme rechtzeitig lösen, so dass wir und unsere Gäste aus der OL-Gemeinde den schönen Frühlingstag uneingeschränkt geniessen durften.

Im Sommer standen dann die World Masters Orienteering Championships WMOC im Neuenburgerland mit der ol.biel.seeland als Organisatorin der offenen Läufe auf dem Programm. Laufleiter Niklaus Graber und insbesondere Chefbahnleger Thomas Eyer erlebten hautnah, welche Herausforderungen eine solche Grossveranstaltung mit sich bringen kann. Verzögerungen im Zeitplan zum Beispiel schlugen 1 zu 1 auf ihre Arbeit durch. Alles in allem dürfen wir mit unserer Rolle und unserem Einsatz sehr zufrieden sein: Jeden Tag nutzten etwa 500 Läuferinnen und Läufer unser Angebot, wir hatten keine Pannen zu vermelden und die Zusammenarbeit mit den Helfern von ANCO war nach wenigen Anlaufschwierigkeiten ausgezeichnet. Niklaus, Thomas, dem ganzen OK (Peter Schärer, Camille Eyer, Nicolas und Dominic Langenegger) und allen Helferinnen und Helfern gebührt ein grosses Dankeschön!

Die letzte erwähnenswerte Veranstaltung unter oben genanntem Motto fand gar nicht statt: Für den 50.(!) Bieler Schüler-OL-Tag hatte Ueli Hofstetter wie jedes Jahr für die rund 400 Jugendlichen eine Laufanlage im Längholz vorbereitet; wegen eines flüchtigen bewaffneten Rentners aus dem Lindenquartier musste der ganze Anlass kurzfristig abgeblasen werden. Wir wünschen diesem Jubiläumsanlass im zweiten Anlauf eine extra grosse Beteiligung!

Auch die Geselligkeit wurde im verflossenen Jahr gepflegt. Wie im Vorjahr nutzten eine Reihe von Mitgliedern die freien Ostertage, um im Tessin zu trainieren. Leider fiel die beliebte Pfingststaffel aus. Dafür traten wir an der Jura-Dreierstaffel und an der Berner Oberländer Staffel im Rahmen des Vereinsweekends mit einer grossen Delegation an. Auch an den zahlreichen nationalen Weekends ergaben sich viele Gelegenheiten, über Routenentscheide, verlorene Sekunden und auch ganz Anderes zu diskutieren.

Bereits zum dritten Mal war die Region Biel-Seeland Schwerpunktregion des Projekts sCOOL@school. Ursula Spycher und ihre Helferinnen und Helfer unterstützten wiederum zahlreiche Lehrkräfte in der Region im Unterricht bei der Einführung des OL. Den Höhepunkt bildete das Sommerlager in Langenthal, das Kindern aus dem Verein und sCOOL-Kindern gleichermassen offen stand. Vereinstrainings, Schulsportkurse, und die Organisation von sCOOL-Etappen gehörten auch dieses Jahr zum Angebot im Nachwuchsbereich. Es ist keine

Selbstverständlichkeit, dass eine so grosse Zahl von Vereinsmitgliedern wie bei uns Woche für Woche oder während den Ferien für die Nachwuchsarbeit zur Verfügung steht. Euch allen sei an dieser Stelle einmal mehr ganz herzlich gedankt.

Im Jahr 2010 dürfen wir über Erfolge auf der internationalen Bühne berichten: Wir haben zwei Weltmeister und zwei Vize-Weltmeister in unseren Reihen! Christian Aebersold (H45/1.), Hansueli Mutti (H65/1.) und Gaby Aebersold (D45/2.) standen an den World Masters in Neuenburg im Sprint auf dem Podest und Pekka Marti (H55/2.) tat es ihnen im Langdistanz-Final gleich. Ganz herzliche Gratulation an unsere tempofesten resp. ausdauernden Seniorinnen und Senioren!

Auf dem nationalen Parkett glänzten viele weitere Vereinsmitglieder, wobei wir an dieser Stelle insbesondere die hervorragenden Leistungen unserer Nachwuchsläuferinnen und -läufer hervorheben möchten: An erster Stelle sei der Sieg von Brigitta Mathys an der Sprint-Meisterschaft in der Kategorie D20 sowie ihr dritter Platz bei der Elite an der TOM erwähnt; ein fünfter Platz an der MOM und ein sechster an der LOM runden ihre Saison ab. Brigitta schaffte diesen Herbst verdient den Sprung vom nationalen Juniorinnenkader ins B-Kader der Elite. Wir wünschen viel Erfolg auf der nächsten Stufe!

In den jüngeren Kategorien dürfen wir von fünf Podestplätzen bei Einzelmeisterschaften berichten: Simona Aebersold (D12) stand an allen drei Meisterschaften auf dem Treppchen, Joana Wälti (D14) an der SPM und Gabriel Mathys an der LOM. Fabian Aebersold (H10, MOM und SPM), Jael Wälti (D12, MOM und LOM), Lara Jessica Mathys (D12, SPM) und Kerstin Ullmann (D16, MOM) waren mit Diplompätzen jeweils nahe dran ... Und an den Mannschaftsläufen SOM und TOM schliesslich war unsere Nachwuchsgruppe mit insgesamt 13 Medaillen nicht zu übersehen! Im Regionalkader sind unsere Jugendlichen nun mit Kerstin Ullmann (bisher), Joana Wälti (neu) und Gabriel Mathys (neu) zu dritt vertreten. Wir wünschen allen Läuferinnen und Läufern auf ihrem Weg viel Erfolg.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im nächsten Herbst werden wir in Biel/Bienne - Les Prés d'Orvin die Schweizermeisterschaften in der Langdistanz organisieren. Dieser Anlass wird von langer Hand vorbereitet: Im laufenden Vereinsjahr wurden die strategischen Entscheide gefällt, die Kartenaufnahme wurde vorangetrieben, die Laufbewilligung durch den Kanton lag im Herbst vor, das Sponsoring wurde erfolgreich an die Hand genommen – und bereits haben sich rund 100 Mitglieder als Helfer gemeldet. Ich freue mich als Laufleiterin auf die weiteren gemeinsamen Vorbereitungen und auf unseren grossen Tag am 16. Oktober 2011!

Evilard, 08. 12. 2010

Eva Martin

Jahresrückblick Nachwuchs

Bevor ich jeweils mit dem Schreiben des Jahresrückblickes beginne, lasse ich das vergangene Jahr passieren. Ich rufe mir all die Themen in Erinnerung, über die ich etwas schreiben könnte, und überprüfe sie auf ihre Rückblicktauglichkeit. In die engere Wahl kommen dieses Mal „die Trainings“, „die Lager“, „die Ausflüge“ und „die Wettkämpfe“.

Gegen die Trainings spricht etwa immer der gleiche Inhalt. Abgesehen von den vielseitigen Formen bei Regen, Schnee und Sonnenschein, einer grossen Anzahl begeisterungsfähiger Kinderschar und engagierten Leiterinnen und Leiter ist dieses Jahr nichts Ausserordentliches passiert.

Gegen die Lager spricht, dass das Osterlager im Tessin und das sCOOL-Camp im Sommer bereits zur Tradition geworden sind. Wer nicht dabei war, kann nicht von der Schneeballschlacht auf dem Gola di Lago und der Wasserschlacht rund um das Pfadiheim Langenthal berichten.

Gegen die Ausflüge spricht zudem, dass es dieses Jahr nur gerade einen Ausflug gegeben hat. Wegen Schneemangel musste im Januar unser Ski- und Schlittelabend abgesagt werden. Dafür haben wir ihn im Juni auf der Rodelbahn in Buttes nachgeholt.

Bleibt als Thema für den Jahresrückblick nur noch „die Wettkämpfe“. Hier könnte ich auf die Tatsache hinweisen, dass der Nachwuchs der „ol.biel.seeland“ zu einem Garant für Podestplätzen an den Wettkämpfen geworden ist.

Ach, wisst ihr was? Ich schreibe diesmal über gar nichts.

Wer beim Nachwuchs nicht als Teilnehmer oder Leiter dabei war, hat nicht den Kern der „ol.biel.seeland“ erlebt. Dort, wo alles seinen Anfang nimmt und die Jungen zu hoffnungsvollen Nachwuchstalenten ausgebildet werden.

Somit hat sich mein Jahresrückblick erübrigt. Man kann nicht über den Nachwuchs schreiben, man muss dabei sein! Also bis bald!

von Ursula Spycher

Jahresbericht des Trainingsleiters

Dieses Jahr fanden die Trainings nicht wie in früheren Jahren an einem fixen Tag für alle zur gleichen Zeit statt, sondern individuell auf einem zur Verfügung gestellten Postennetz. Neu war, dass die Postennetze während zwei oder mehreren Wochen zur Verfügung standen und zum Teil in „unbekannteren“ Wäldern, wie Malleray, Schaltenrain oder Chalchgrabe organisiert wurden. Vor allem im Frühling wurde die neue Trainingsform recht oft benutzt, so dass sich der Aufwand der Postennetzorganisatoren meist gelohnt hat. Bei den Trainings mit dem Nachwuchs, konnte das Postennetz für unterschiedliche Übungsformen eingesetzt werden, was für Ursi und Co eine Erleichterung war. Im Herbst waren dann die Organisatoren, wie auch die Trainingsbesucher nicht mehr so motiviert; die zwei Postennetze wurden deutlich weniger genutzt. Klar wurde auch, dass durch diese Form der gesellige, soziale Teil: sich treffen, gemeinsam Routen vergleichen oder ums gleiche Feuer die Wurst bräteln meist verloren geht.

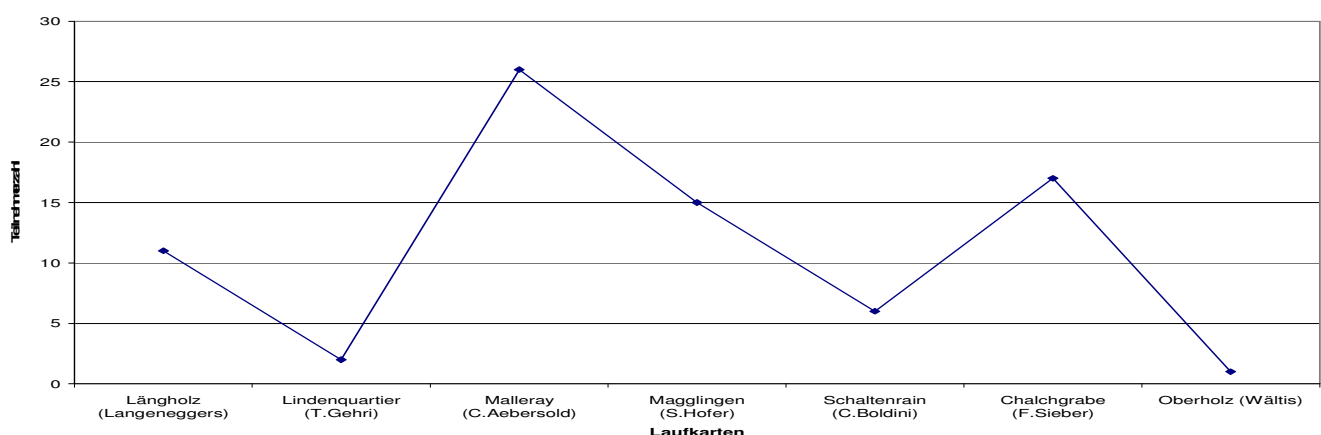
Ich würde gerne an der Vereinsversammlung einige Rückmeldungen hören, was ihr zu dieser Form meint, respektive wie ihr die Trainings erlebt habt. All die, die nicht an der VV teilnehmen und sich äussern möchten, tun dies bitte per Mail an: c.rieder@besonet.ch oder Claude Rieder, Oberfeldweg 14, 3250 Lyss.

Falls diese Form weitergehen soll, braucht es wieder Helfer, welche ein Postennetz vorbereiten. Die geplanten Trainingsperioden sind: Kalenderwoche 17 bis und mit 25 (25.4. - 26.6.) und Kalenderwoche 33 bis und mit 38 (15.8. - 25.9.). Der Verein ist im Besitz von folgenden Karten: Chalchgrabe, Homet, Jäissberg, Rikartsholz, Schaltenrain, Tiergarten, Twannberg, Vingelzberg, Büttenberg, Dreihubel, Längholz, Oberholz, Foret de Chaidon, Malleray-Bévilard, Montagne du droit, Vorberg. Natürlich kann auch auf einer anderen, nicht genannten Karte ein Postennetz organisiert werden. Alle Interessierten bitte ich, mir dies mitzuteilen und mir Eure Wunschzeit und –Wald zu nennen.

An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal ganz herzlich, bei allen PostenlegerInnen und wünsche allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und stets gute Gesundheit.

Claude

Übersicht der Postennetzbenutzung



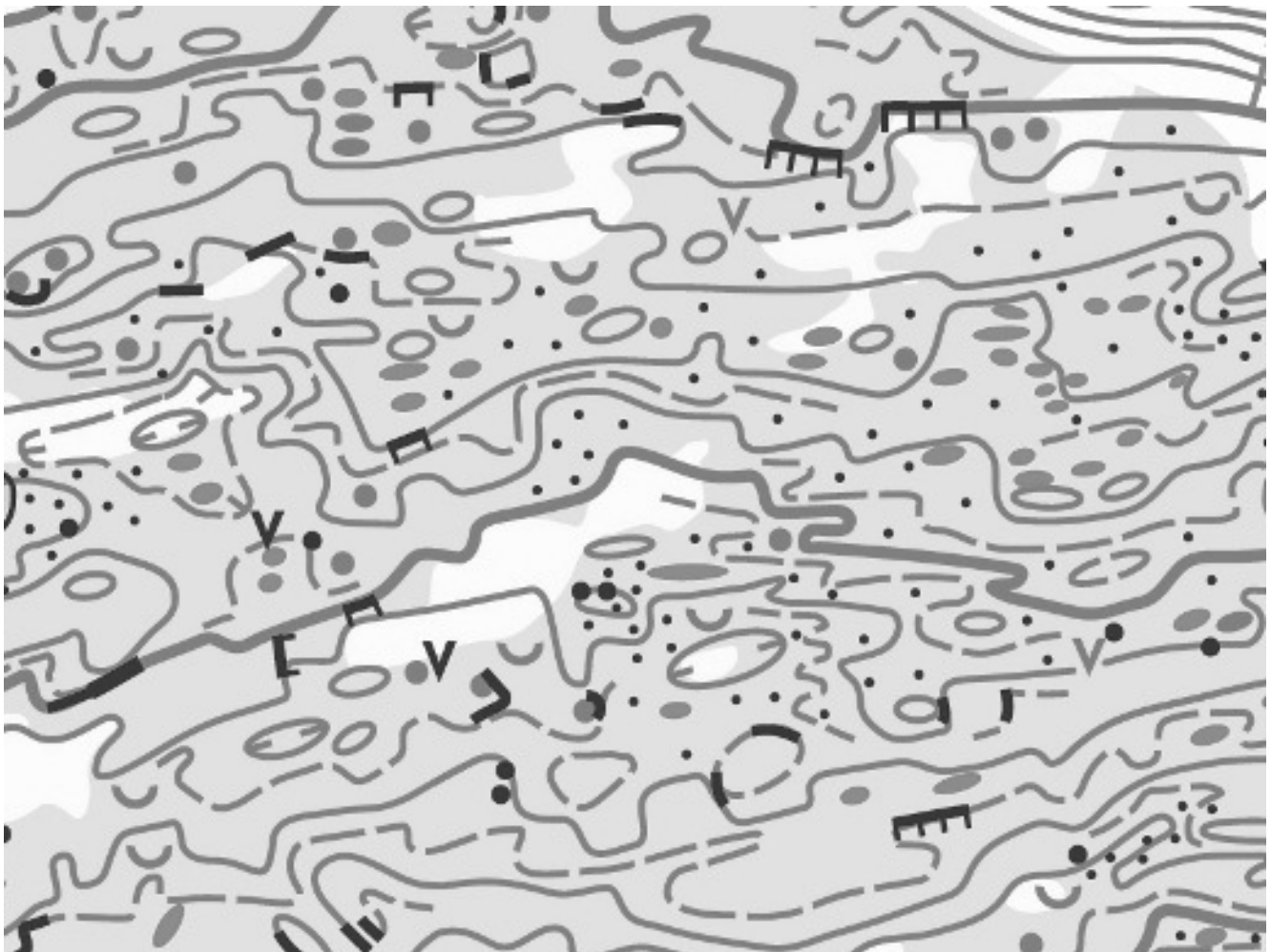
Jahresrückblick Karten

Tja, was soll ich euch dieses Mal erzählen ? Da ich nicht an der Kärtelertagung war, kann ich da schon mal nichts von berichten. Gemacht habe ich weiter nichts ausser mich mit der neuen Karte „les prés-d'orvin“ zu beschäftigen. Dazu ein paar Zahlen (immer nur soweit, wie ich mir das überhaupt notiert habe): 10,3 km² zu kartierende Fläche, 220 km bisher zurückgelegte Aufnahme-Strecke, 400 investierte Stunden, über 6100 gezeichnete Karten-Objekte und 5 GigaBytes an digitalen Daten.

Bis die Karte so weit fertig ist, dass sie der Gelände-Ausnützung durch die Bahnleger entspricht, wird noch das eine oder andere bei den obigen Zahlen dazu kommen. Es gibt noch viel zu tun.

Nachdem der Winter mein Velo zuerst tief eingeschneit hatte und der Wärme-Einbruch danach wieder fast die ganze weisse Pracht weg wusch, muss ich mich wohl erst mal um den Stahl-Esel kümmern und dann Schnee-Schuhe und Langlauf-Ausrüstung bereit machen. So kann ich auch im Winter noch einige offene und halb-offene Gebiete kartieren. Im Bus wird es nun sicher enger werden.

Röbu



Jahresbericht des Materialverwalters

Ein (oder zwei) Bild(er) sagt mehr als 1'000 Worte ...



Thomas Gehri

LOM 2011 – Helferaufruf



OFFIZIELLER HELFERAUFRUF FÜR LOM 2011

Ein bisschen früher als bei regionalen OL's, der Helferaufruf für die LOM 2011! Mitglieder die sich schon gemeldet haben und auf der Helferliste sind, müssen sich nicht mehr melden. Alle Mitglieder die sich jetzt noch anmelden und die bereits angemeldeten, erhalten im Frühling 2011 weitere Infos zum Helfereinsatz.

Ich bitte um eine schriftliche Anmeldung bis **31. Januar 2011** mittels E-Mail oder per Post mit den folgenden Angaben:

Angaben zum Helfereinsatz LOM 2011, 15./16.10.2011

Vorname:

Name:

Mobilnummer:

- Ich kann nicht helfen*
- Ich helfe am Samstag, 15.10.2011*
- Ich helfe am Sonntag, 16.10.2011*

Bevorzugtes Einsatzgebiet:

Grössenangaben T-Shirt

Damen (S,M,L,XL):

Herren (S,M,L,XL,XXL):



Senden an:

Marianne Hulliger
Midartweg 12
4500 Solothurn
mariannehulliger@hotmail.com

Besten Dank für Eure Anmeldung

Marianne Hulliger

Angemeldete Mitglieder zum Helfen an der LOM 2011, Stand 15.11.2010

Aebersold	Christian	Samstag	Eugster	Leo	Sonntag
Aebersold	Christian	Sonntag	Eugster	Lorenz	Sonntag
Aebersold	Christian	Vorfeld	Eugster	Nils	Sonntag
Aebersold	Fabian	Sonntag	Eyer	Beatrice	Samstag
Aebersold	Gaby	Samstag	Eyer	Beatrice	Sonntag
Aebersold	Gaby	Sonntag	Eyer	Camille	Samstag
Aebersold	Gaby	Vorfeld	Eyer	Camille	Sonntag
Aebersold	Simona	Sonntag	Eyer	Camille	Vorfeld
Antonietti	Flavia	Sonntag	Eyer	Finn	Sonntag
Antonietti	Ladina	Sonntag	Eyer	Marc	Samstag
Antonietti	Maura	Sonntag	Eyer	Marc	Sonntag
Baumgartner	Marlise	Samstag	Eyer	Marc	Vorfeld
Baumgartner	Marlise	Sonntag	Eyer	Michael	Vorfeld
Boldini	Christoph	Samstag	Eyer	Miro	Sonntag
Boldini	Christoph	Sonntag	Eyer	Nils	Sonntag
Egger Keller	Barbara	Samstag	Eyer	Thomas	Samstag
Egger Keller	Barbara	Sonntag	Eyer	Thomas	Sonntag
Egger Keller	Barbara	Vorfeld	Eyer	Thomas	Vorfeld
Eggimann	André	Samstag	Gehri	Thomas	Samstag
Eggimann	André	Sonntag	Gehri	Thomas	Sonntag
Eggimann	André	Vorfeld	Gehri	Thomas	Vorfeld
Eggimann	Susanne	Samstag	Gehriger	Beatrice	Sonntag
Eggimann	Susanne	Sonntag	Gehriger	Peter	Samstag
Eggimann	Susanne	Vorfeld	Gehriger	Peter	Sonntag
Eugster	Brigitte	Sonntag	Gehriger	Sandra	Sonntag

Gehriger	Tanja	Sonntag		Hulliger	Felix	Sonntag
Graber	Niklaus	Samstag		Hulliger	Marianne	Samstag
Graber	Niklaus	Sonntag		Hulliger	Marianne	Sonntag
Graf	Beat	Sonntag	Prov.	Hulliger	Marianne	Vorfeld
Hegi	Annick	Sonntag		Hutzli	Martin	Samstag
Hegi	Kaja	Sonntag		Hutzli	Martin	Sonntag
Hegi	Robert	Samstag		Hutzli	Martin	Vorfeld
Hegi	Robert	Sonntag		Jungo	Marie-Anne	Samstag
Hegi	Robert	Vorfeld		Jungo	Marie-Anne	Sonntag
Heimoz	Kurt	Samstag		Jungo	Marie-Anne	Vorfeld
Heimoz	Kurt	Sonntag		Keller	Adrian	Sonntag
Heimoz	Kurt	Vorfeld		Keller	Heinz	Samstag
Hodler	Regula	Vorfeld		Keller	Heinz	Sonntag
Hofer	Carina	Sonntag		Keller	Heinz	Vorfeld
Hofer	Marius	Sonntag		Kurz	Ingrid	Sonntag
Hofer	Susann	Samstag		Langenegger	Dominic	Samstag
Hofer	Susann	Sonntag		Langenegger	Dominic	Sonntag
Hofer	Susann	Vorfeld		Langenegger	Dominic	Vorfeld
Hofstetter	Ruth	Samstag		Marti	Pekka	Samstag
Hofstetter	Ruth	Sonntag		Marti	Pekka	Sonntag
Hofstetter	Ueli	Samstag		Martin	Brian	Samstag
Hofstetter	Ueli	Sonntag		Martin	Brian	Sonntag
Hofstetter	Ueli	Vorfeld		Martin	Eileen	Samstag
Hommann	Edgar	Samstag		Martin	Eileen	Sonntag
Hommann	Therese	Samstag		Martin-Diener	Eva	Samstag

Martin-Diener	Eva	Sonntag	Rieder	Claudia	Samstag
Martin-Diener	Eva	Vorfeld	Rieder	Claudia	Sonntag
Mathys	Gabriel- Michael	Sonntag	Rieder	Claudia	Vorfeld
Mathys	Hans	Sonntag	Rieder	Julian	Samstag
Mathys	Lara	Sonntag	Rieder	Julian	Sonntag
Mathys	Lars	Sonntag	Rieder	Lukas	Samstag
Mathys	Raffael- Alexander	Sonntag	Rieder	Lukas	Sonntag
Meyer	Carl	Samstag	Rieder	Noah	Samstag
Meyer	Carl	Sonntag	Rieder	Noah	Sonntag
Möri	Andreas	Samstag	Rüttimann	Matthias	Samstag
Möri	Andreas	Sonntag	Rüttimann	Matthias	Sonntag
Möri	Charlotte	Samstag	Rüttimann	Matthias	Vorfeld
Möri	Charlotte	Sonntag	Schaller	Brigitte	Sonntag
Mutti	Hans Ulrich	Samstag	Schärer	Peter	Samstag
Mutti	Hans Ulrich	Sonntag	Schärer	Peter	Sonntag
Mutti	Hans Ulrich	Vorfeld	Schärer	Peter	Verhindert
Peter	Luzius	Samstag	Schärer	Rahel	Sonntag
Peter	Luzius	Sonntag	Schärer	Sarah	Sonntag
Peter	Luzius	Vorfeld	Schärer	Vreni	Samstag
Racheter	Nadine	Samstag	Schärer	Vreni	Sonntag
Racheter	Nadine	Sonntag	Schmied Eyer	Manuela	Sonntag
Racheter	Nadine	Vorfeld	Sieber	Fritz	Samstag
Rieder	Claude	Samstag	Sieber	Fritz	Sonntag
Rieder	Claude	Sonntag	Sieber	Fritz	Vorfeld
Rieder	Claude	Vorfeld			

Sieber	Roland	Samstag	Wälti	Jael	Sonntag	
Sieber	Roland	Sonntag	Wälti	Joana	Sonntag	
Spycher	Ursi	Samstag	Wälti	Petra	Sonntag	
Spycher	Ursi	Sonntag	Wehrlin	René	Vorfeld	
Spycher	Ursi	Vorfeld	Widmer Mathys	Jaqueline	Sonntag	
Steinauer	Fabienne	Sonntag	Wirz	André	Samstag	
Steinauer	Michael	Samstag	Wirz	André	Sonntag	
Steinauer	Michael	Sonntag	Wirz	André	Vorfeld	
Steinauer	Michael	Vorfeld	Wüthrich	Christian	Samstag	
Studer	Max	Samstag	Wüthrich	Christian	Sonntag	
Studer	Max	Sonntag	Wüthrich	Christian	Vorfeld	
Studer	Max	Vorfeld	Wüthrich	Jakob	Sonntag	
Ullmann	Dominik	Samstag	Wüthrich	Res	Sonntag	
Ullmann	Dominik	Sonntag	Wüthrich	Samuel	Samstag	
Ullmann	Dominik	Vorfeld	Wüthrich	Samuel	Sonntag	
Ullmann	Heidi	Samstag	Wüthrich	Samuel	Vorfeld	
Ullmann	Heidi	Sonntag	Zigerli	Rolf	Samstag	
Ullmann	Heidi	Vorfeld	Zigerli	Rolf	Sonntag	
Ullmann	Kerstin	Sonntag	Zwahlen	Fabian	Sonntag	Prov.
Ullmann	Silvan	Sonntag	Zwahlen	Jannik	Sonntag	Prov.
Varisco	Flavio	Samstag	Zwahlen	Kurt	Sonntag	
Varisco	Flavio	Sonntag	Zwahlen	Ursula	Sonntag	
Wälti	André	Samstag	Zwahlen	Ursula	Vorfeld	
Wälti	André	Sonntag	Zwahlen Joder	Mirjam	Sonntag	Prov.
Wälti	André	Vorfeld				



**SEIT SEPTEMBER 2010 FINDEN SIE UNS AUCH BEI
VAUCHER SPORT IN BIEL, DUFOURSTR.16**

www.radys.com



Swiss-O-Week 2011

Mit hunderten Felsblöcken durchzogene Wälder, eine imposante Gletscherlandschaft, Fahrten mit der Sesselbahn ins alpine Laufgelände und ein atemberaubender Panoramablick auf unzählige Berggipfel: Vom 30. Juli bis 6. August 2011 heisst es «Cordial beinvegni» zur Swiss Orienteering Week im Bündner Ferienparadies Flims Laax Falera. Wer eindruckliche Naturerlebnisse schätzt, eine spezielle sportliche Herausforderung sucht und fünf noch unbekannte OL-Gebiete entdecken möchte, ist am internationalen Mehrtage-OL genau richtig. Zur Einstimmung auf die sieben Wettkämpfe bieten die Organisatoren in der Vorwoche vom 24. bis 29. Juli 2011 organisierte Trainings und feste Postennetze in den Bündner Wäldern sowie ein vielfältiges Eventprogramm. Auf www.go2ol.ch kann man sich für die Swiss O Week anmelden und auf www.swiss-o-week.ch seine Unterkunft buchen. Frühentschlossene profitieren dabei bis am 31. Januar 2011 von tieferen Startgeldern.

Hier und im ganzen Heft verstreut einige Kartenausschnitte der Swiss-O-Week 2011:



Grümpel-OL 2011

Die Winter-Meisterschaft findet am Samstag **22. Januar 2011** mit einem Grümpel-OL statt. Gestartet wird zwischen **13.00 und 15.00 Uhr beim Schulhaus Leubringen** (markiert ab Berg-Station Funi). Der genaue Modus wird am Lauftag bekanntgegeben. Jeder der ein kleines Päckli (ca. 5.-) mitbringt, darf bei der Rangverkündigung auch wieder eines mitnehmen. Nach dem OL treffen wir uns um 17.00 Uhr in Leubringen zur VV wo auch die Rangverkündigung stattfinden wird.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und wünschen viel Spass am OL.

Michu Eyer , Grümpelmeister 2010



Resultate des Vailant-Cup 2010

<i>Kat</i>	<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Punkte</i>
D12	1.	Simona Aebersold	190
	5.	Jael Wälti	174
	6.	Lara-Jessica Mathys	167
<hr/>			
D14	1.	Joana Wälti	189
<hr/>			
D16	3.	Kerstin Ullmann	183
	11.	Eileen Martin	112
<hr/>			
D18	13.	Sibyl Kurz	27
<hr/>			
H10	1.	Fabian Aebersold	190
	4.	Lars-Benjamin Mathys	175
	13.	Noah Rieder	103
<hr/>			
H12	2.	Silvian Ullmann	186
	8.	Nils Eyer	162
	19.	Julian Rieder	97
<hr/>			
H14	2.	Gabriel-Michael Mathys	188
	17.	Lukas Rieder	105
<hr/>			
H16	15.	Raffael Mathys	100
	17.	Jannik Zwahlen	82
<hr/>			
H18	13.	Fabian Zwahlen	75
<hr/>			
OS	4.	Kim Schneider	1

Wir gratulieren allen, die am Vailant-Cup teilgenommen und gekämpft haben!

Hallentraining

Auch im Jahr 2011 findet wie gewohnt das Hallentraining in der Turnhalle vom Schulhaus Friedweg in Madretsch statt. Wir treffen uns jeweils am Donnerstag zwischen 18:00 und 19:55 für Spiel und Spass und natürlich etwas Muskeltraining. Untenstehend 2 Impressionen aus dem Jahre 2009:



Wintermeisterschaft 10/11

Die traditionelle Wintermeisterschaft wird wieder von Camille und Marc organisiert. Daten, Karte und Treffpunkt der verbleibenden Läufe kannst du der untenstehenden Tabelle entnehmen.

Datum	Karte	Besammlng
22.01.2010	Leubringen Dorf / Vingelzberg	Schulhaus; markiert ab Bergstation Funi; Start: 13:00 – 15:00 Uhr; Bes: zusammen mit Grümpel-OL; anschliessend Vereinsversammlung
19.02.2010	Schaltenrain	Brüttelen; markiert ab Dorf; Start: 13:00 – 15:00 Uhr

Agenda

Januar

- 14.01. Bern by Night (Ostermundigenberg)
- 16.01. Effretiker Stadt OL
- 22.01. Wintermeisterschaft (Leubringen Dorf / Vingelzberg)
Grümpel-OL
Vereinsversammlung (Leubringen)
Ski-OL Dalpe
- 23.01. Ski-OL Realp (SM Kurz)
Treslag-Staffel (Schönert/Summerhalde)

Februar

- 18.02. Bern by Night (Cholholz, Belp)
- 19.02. Wintermeisterschaft (Schaltenrain)
SKI-OL am Bachtel (SM Lang)
- 20.02. SKI-OL am Bachtel
Churer Stadt OL

März

- 13.03. Regio Olten OL (Gäuerban)
- 18.03. biel.seeland-Nacht-OL (Längholz)
- 20.03. Tomila (Forst, M: 28.02.2011 / online: 06.03.2011)
- 26.03. Oberaargauer Nacht-OL (Bohärdli)
- 27.03. Langenthaler OL (Langenthal Ost)



Optivision SA

Aarbergstrasse 121b, rue d'Aarberg
2502 Biel/Bienne Tél. 032 323 85 32
www.optivisionsa.ch

Impressum

Herausgeber: ol.biel.seeland, 2500 Biel
PC-Konto: 25-9992-1

Präsidentin: Eva Martin, Aarestrasse 34, 5000 Aarau,
Tel: 062 823 22 57, eva.martin@bluewin.ch

Kassier: Peter Schärer, Schlyfferenmattweg 2, 3282 Bargaen,
Tel: 032 392 47 79, peter@bbschaerer.ch

Kartenverkauf: Manuela Schmied, Strandweg 11, 2560 Nidau,
Tel: 032 331 71 54, karten@olbielseeland.ch

Redaktion & Versand: Vreni Schärer, Schlyfferenmattweg 2, 3282 Bargaen,
Tel: 032 392 47 79, peter@bbschaerer.ch

Samuel Wüthrich, Rosengasse 19, 4600 Olten,
Tel: 062 212 28 34, brathas@brathaz.ch

e-Mail Redaktion: news@olbielseeland.ch

Druck: PrintMedia Services
CopyCenter SBB AG
D905
Mittelstrasse 43
3000 Bern 65

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die BISE-News Nr. 17: 20. Februar 2011